

Protokollauszug

aus der
39. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 07.06.2023

öffentlich

**Top 9.2 Fortführung des ?Walk of modern art?
22/SVV/0698
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Kultur** empfiehlt, dem Antrag entsprechend dem Änderungsantrag des Antragstellers vom 29.03.2023 wie folgt **zuzustimmen**:

Es sind die folgenden fünf Standorte vorzusehen. Die Bemerkungen zu den Kunstwerken haben empfehlenden Charakter:

- ~~1. Steubenplatz: ein modernes Bildwerk anstelle des Steubendenkmals, dessen Nachbildung in der Schloßstraße verbleiben soll~~
2. 1. Vorplatz des Filmmuseums: hier stehen drei Wiesenflächen bzw. ihre Umrandung für flache Kunstwerke, bevorzugt aus dem inhaltlichen Kontext des Potsdamer Films, zur Verfügung, gleichzeitig ist die beschlossene Aufwertung in der Bepflanzung zu beachten-
3. 2. Grünes Dreieck nordwestlich vom Rechenzentrum
4. 3. Grünfläche an der Breiten Straße vor der Einmündung Kiezstraße
5. 4. Havelufer nahe der Seerose-
6. 5. Grünes Dreieck südlich Zeppelinstraße, kurz vor dem Luisenplatz

Dem Ausschuss für Kultur ist anlassbezogen, mindestens einmal im Jahr Bericht zu erstatten.

Zum Steubenplatz und dem Bereich hinter dem Filmmuseum ist ein gesonderter Diskurs im Zusammenhang mit der zukünftigen Gestaltung des Steubenplatzes zu führen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Kultur empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Es sind die folgenden fünf Standorte vorzusehen. Die Bemerkungen zu den Kunstwerken haben empfehlenden Charakter:

1. Vorplatz des Filmmuseums: hier stehen drei Wiesenflächen bzw. ihre Umrandung für flache Kunstwerke, bevorzugt aus dem inhaltlichen Kontext des Potsdamer Films, zur Verfügung, gleichzeitig ist die beschlossene Aufwertung in der Bepflanzung zu beachten
2. Grünes Dreieck nordwestlich vom Rechenzentrum
3. Grünfläche an der Breiten Straße vor der Einmündung Kiezstraße
4. Havelufer nahe der Seerose
5. Grünes Dreieck südlich Zeppelinstraße, kurz vor dem Luisenplatz

Dem Ausschuss für Kultur ist anlassbezogen, mindestens einmal im Jahr Bericht zu erstatten.

Zum Steubenplatz und dem Bereich hinter dem Filmmuseum ist ein gesonderter Diskurs im Zusammenhang mit der zukünftigen Gestaltung des Steubenplatzes zu führen.



BESCHLUSS
der 39. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 07.06.2023

Fortführung des „Walk of modern art“
Vorlage: 22/SVV/0698

Es sind die folgenden fünf Standorte vorzusehen. Die Bemerkungen zu den Kunstwerken haben empfehlenden Charakter:

- 1. Vorplatz des Filmmuseums: hier stehen drei Wiesenflächen bzw. ihre Umrandung für flache Kunstwerke, bevorzugt aus dem inhaltlichen Kontext des Potsdamer Films, zur Verfügung, gleichzeitig ist die beschlossene Aufwertung in der Bepflanzung zu beachten**
- 2. Grünes Dreieck nordwestlich vom Rechenzentrum**
- 3. Grünfläche an der Breiten Straße vor der Einmündung Kiezstraße**
- 4. Havelufer nahe der Seerose**
- 5. Grünes Dreieck südlich Zeppelinstraße, kurz vor dem Luisenplatz**

Dem Ausschuss für Kultur ist anlassbezogen, mindestens einmal im Jahr Bericht zu erstatten.

Zum Steubenplatz und dem Bereich hinter dem Filmmuseum ist ein gesonderter Diskurs im Zusammenhang mit der zukünftigen Gestaltung des Steubenplatzes zu führen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 13. Juni 2023

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel